



Altdöbern: Amt Altdöbern

Wanderung durch die Calauer Schweiz

Angebot

Geheimtipp für den Wandertag mit der Schulklasse gesucht? Dann ist diese Bewegungstour genau das Richtige. Das Naturschutzgebiet Calauer Schweiz ist mit seinem stetigen Auf und Ab am eiszeitlichen Höhenzug ein herrliches Wandergebiet. Bewaldete Hügel, Wiesen und Felder wechseln sich ab mit Quellen, Teichen und Mooren. Entlang des Niederlausitzer Landrückens sind immerhin 187 Höhenmeter zu überwinden, daher die Bezeichnung „Schweiz“. Ein gut ausgeschilderter Wanderweg führt durch die abwechslungsreiche Landschaft und zu einem Aussichtsturm. Der „Lange Lulatsch“ bietet auf 38 Metern Höhe fantastische Sichten auf die „Plinsdörfer“ ringsherum. Hier werden die Plinsen noch



Zielgruppe

5. - 10.



Kompetenzen

- Sicherer Umgang / Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Anreise
- Naturbeobachtung
- Orientierung im Gelände
- Eiszeitliche Entstehungsgeschichte des Niederlausitzer Landrückens
- Historische Mühlentechnik (nur nach Voranmeldung)
- Regionale Küche

traditionell aus Buchweizenmehl gebacken, eine Spezialität der Niederlausitz. Die kann man, wenn eine der Gaststätten geöffnet hat, zum Beispiel in Weißag oder Zvietow probieren. In Zvietow ist die „Alte Mühle“ sehenswert, eine Buchweizen-, Getreide- und Schneidemühle, die schon 1403 urkundliche Erwähnung fand und heute als Schauanlage dient. Durch Feld und Wald folgen die Schülerinnen und Schüler dem Wanderweg schließlich zurück zum Bahnhof.

Altdöbern: Amt Altdöbern



Witterungshinweise

Bitte wie bei allen Wanderungen auf wetterfeste, bequeme Kleidung und gute Schuhe achten. Der Weg führt durch Felder, Wiesen, bewaldetes Gelände und kleine Dörfer.



Dauer

Der Wanderweg ist 8 Kilometer lang, mit dem Weg zum Bahnhof sind es 9 Kilometer und 187 Höhenmeter. Insgesamt lassen sich je nach Gehtempo rund 3 Stunden veranschlagen.



Anreise



Bahnhof Luckaitztal

Wegbeschreibung

Der Bahnhofsteil Luckaitztal liegt mitten im Wald. Der Wanderweg ist von hier mit einem gelben Punkt ausgeschildert. Es geht auf dem Bahnhofsweg Richtung Nordosten, vorbei an einem Teich, in den Ort Buchwäldchen. Linker Hand führt die Buchwäldchener Dorfstraße Richtung Bahngleise. Hinter der Unterführung beginnt rechter Hand ein Feldweg parallel zu den Schienen, der dann nach links abzweigt. Bald ist der



Adresse des Anbieters

Amt Altdöbern
Marktstraße 1
03229 Altdöbern

Online Reiseauskunft

Webseite: [bahn.de](https://www.bahn.de)

Beratung rund um die Bahn

Kundendialog DB Regio Nordost

Berlin/Brandenburg

Tel.: 0331 235-6881 bzw. -6882

Aussichtsturm mit seinen 216 Treppenstufen erreicht. Dem gelben Punkt in südlicher Richtung folgend, gelangt man in das Plinsdorf Weißag. Am westlichen Ortsrand geht es links auf dem Wiesenweg nach Zwietow und von dort zurück zum Haltepunkt Luckaitztal. Entlang der Mühlenstraße in Zwietow sowie auf dem Bahnhofsweg Richtung Buchwäldchen gibt es über jeweils rund einen Kilometer keinen Fußweg. Beide Straßen sind wenig befahren und bieten Platz zum Ausweichen, sollte ein Fahrzeug kommen.



Besonderheiten

Um die traditionellen Buchweizenplinsen zu probieren, am besten vorab in Gaumers Gasthaus (Tel. 03541 2050) in Weißag oder im Gasthaus in den Bergen (Tel. 03541 2053) in Zwietow anmelden. Alternativ unbedingt ein Picknick einpacken. In der „Alten Mühle“ in Zwietow kann, ebenfalls nach Voranmeldung (Tel. 03541 807301), die alte Mühlentechnik bestaunt werden.

Als mobiler Wanderbegleiter für unterwegs hält die kostenfreie App „DB Ausflug“ weitere Informationen und Kartenmaterial für diese Tour unter dem Titel „Calauer Schweiz: dem Himmel ein Stück näher“ bereit.

Unser Tipp

Weitere tolle Ziele finden Sie unter:

bahn.de/klasseunterwegs.de

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

Mecklenburg-Vorpommern

Tel.: 0385 750-2405

E-Mail: kundendialog.mecklenburg-vorpommern@deutschebahn.com